

**SERIE: «Leben in Gottes Kraft»**  
**Thema: «Kraft des Heiligen Geistes»**  
**CLZ Spiez | 3. Oktober 2021 | Markus Bettler**

Wir sind an der Predigtserie über die Kraft Gottes. Bei Gott ist die ultimative Energie, die grösste, die es überhaupt gibt. Durch ihn ist das gesamte Universum geschaffen worden. Er möchte uns von dieser Kraft geben. Heute möchten wir miteinander anschauen, wie wir zu der Quelle dieser Kraft kommen.

Um das zu veranschaulichen, hat Joel vor einigen Wochen eine Lampe gezeigt, die mit unserem Leben verglichen werden kann. Damit die Lampe überhaupt zur Energiequelle kommt, muss sie mit einem elektrischen Kabel mit dem Netz verbunden sein. Hinter der Lampe steckt eine viel grössere Energie, als sie je aufnehmen könnte. Die Energie kommt von einem Kraftwerk. In der Schweiz kommen 66% des Stroms aus der Wasserkraft. Vermutlich kommt unser Strom von einem der 28 Grimsel Kraftwerke. Die Weltweit grösste Turbine, ist die Grimsel 2. Sie kann 100 Kubikmeter Wasser pro Sekunde verarbeiten. Das sind 100 Tonnen pro Sekunde, welche auf die Turbine drücken. Das Wasser kommt vom Oberaar- und vom Grimselsee, welche 430 Meter höher liegen. Da kommt eine immense Kraft auf die Turbine. Gleichzeitig kann die Turbine 77 Kubikmeter pro Sekunde wieder hochpumpen. Die Pumpe hat eine Leistung von 372 Megawatt. Das sieht in Zahlen so aus: 372 000 000 Watt. Mit dieser Leistung kann sie 9 300 000 Lampen, mit einer 40 Watt Leistung speisen.

Wenn wir das Kraftwerk mit Gott vergleichen, ist das unendlich viel mehr. Nur schon die Sonne hat auf der Erdoberfläche eine Energie von 1018 kWh. Aber Gott hat nochmals unendlich viel mehr Energie. Gott kam in der Person von Jesus hier auf die Erde und zeigte uns etwas von dieser gewaltigen Kraft Gottes. Sie zeigte sich anders, als die Menschen es erwartet haben. Er hat Menschen angenommen, wie sie sind. Er hat Menschen geliebt, die ihn hassten. Er hat Menschen vergeben, währenddessen sie ihn folterten. Er hat Menschen von bösen Mächten befreit. Er hat Blinde sehend gemacht, Taube hörend, Lahme gehend und Tote zum Leben erweckt. Dies war menschlich unmöglich. Nur durch Gottes Kraft konnte das geschehen. Die Lehre und das Leben von Jesus waren einzigartig. Es gab und wird nie wieder jemanden geben wie ihn. In einer Nacht kam ein Gelehrter zu Jesus und fragte ihn, woher er die Energie für die Wunder hernahm?

*Eines Nachts kam Nikodemus zu Jesus: »Rabbi«, sagte er, »wir wissen, dass Gott dich als Lehrer zu uns gesandt hat. Denn niemand kann die Wunder tun, die du vollbringst.*  
Johannes 3,2

Es war allen klar, dass nur Gott die Quelle der übernatürlichen Kraft hinter Jesus war. Jesus kam gleich zum Punkt, wie auch Nikodemus in eine persönliche Beziehung zu Gott kommen kann.

*Darauf erwiderte Jesus: »Ich versichere dir, Nikodemus: Wer nicht neu geboren wird, kann Gottes Reich nicht sehen und erleben.«*  
Johannes 3,3

Das war für Nikodemus nicht verständlich und er fragte, was Jesus damit meint. Jesus sagt weiter...

*Ein Mensch kann immer nur menschliches Leben hervorbringen. Wer aber durch Gottes Geist geboren wird, bekommt neues Leben.*

Johannes 3,6

Jesus erklärt Nikodemus, dass der Heilige Geist in seinem Herzen wohnen möchte. Dass er diesen liebevollen, wunderbaren und kraftvollen Geist einladen kann. In dem Moment, wenn er den Heiligen Geist in sein Leben einlädt, wird etwas neu geboren. Er wird ein Kind Gottes und gehört dann für immer zu Gott. Es ist wie, wenn man den Lichtschalter andreht oder das Kabel einsteckt und so in Kontakt mit dem himmlischen Kraftwerk kommt. Etwas Übernatürliches geschieht, man wird zum Licht der Welt. Bevor Jesus am Kreuz für unsere Sünden starb, hat er seinen Nachfolgern gesagt, dass er sie nicht alleine zurücklässt, sondern ihnen den Heiligen Geist senden wird.

*Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit.*

Johannes 14,16

Das griechische Wort Helfer «Parakletos» bedeutet, «Beistand, Helfer» Jesus sagt, der himmlische Vater wird euch einen senden wie mich und das ist der Geist Gottes, der immer bei euch ist. Ihr werdet nie mehr alleine sein, weil er in euren Herzen wohnt. Dieser Geist ist eine Person. Diese Person kann zu euch reden, euch hören, euch trösten, euch ermutigen und euch helfen gute Entscheidungen zu treffen. Er wird euch in alle Wahrheit leiten und euch auch zurechtweisen, wenn ihr auf einem falschen Weg seid.

*Jesus sagt: Ich lasse euch nicht als hilflose Waisen zurück.*

Johannes 14,18

Jesus sagt in dieser Welt gibt es Herausforderungen, aber ich gebe euch diese wunderbare Person, des Heiligen Geistes, der euch jeden Tag genügend Kraft gibt. Es ist das Göttliche in euch. Auf der einen Seite erleben wir, wie Menschen durch den Heiligen Geist geheilt werden auf der anderen Seite erleben wir, wie Menschen durch die Krankheit eine übernatürliche Kraft bekommen.

*Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.*

*Wie wunderbar, dass der Heilige Geist in unsere Gedanken hineinspricht und uns tröstet, wie es nur Gott tun kann.*

Johannes, 18,26

Jeden Morgen, wenn wir die Bibel lesen, gibt der Heilige Geist uns Gedanken und das Wort berührt uns zutiefst. Die Bibel wurde durch den Heiligen Geist inspiriert und kann deshalb auch nur durch den Heiligen Geist verstanden werden. Der Heilige Geist führt uns zu einer enormen Kraftquelle.

*Auch wenn ich nicht mehr da bin, wird doch der Friede bei euch bleiben. Ja, meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann.*

Johannes 18,27

Der Heilige Geist bewirkt einen tiefen inneren Frieden und eine Geborgenheit, die sonst niemand geben kann. Egal wie es in dieser Welt aussieht, im Herzen regiert der Heilige Geist mit Frieden.

*Jesus sagt: Es ist besser für euch, wenn ich gehe. Sonst käme der Heilige Geist nicht, der an meiner Stelle für euch da sein wird.*

Johannes 16,7

Jesus konnte nur an einem Ort auf dieser Erde bei seinen Jüngern sein. Deshalb sagt Jesus, es ist besser, wenn ich weggehe, damit ich einen wie mich, den Heiligen Geist, senden kann. Der Heilige Geist lebt in jedem Menschen auf der Erde, der ihn in sein Herz eingeladen hat. Stell dir das mal vor, in Millionen von Menschen lebt Jesus mit seinem Heiligen Geist. Überall ist eine kleine Kraftzentrale des Heiligen Geistes, die ein Teil von der himmlischen Kraft.

*Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird. An Pfingsten kam der Heilige Geist auf die Erde und fing an in den Herzen derer zu leben, die Jesus nachfolgten.*

Apostelgeschichte 1,8

Die übernatürliche Kraftwirkung wurde durch die Jesusnachfolger sichtbar. Menschen wurden geheilt, befreit und mit dem Heiligen Geist erfüllt. Es war als würde man den grossen Scheinwerfer anzünden. Es war so krass, dass es bis heute nicht aufgehalten werden konnte. Obwohl man die Christen bis heute verfolgt, ist die Kraft des heiligen Geistes so stark, dass sich die Jesusnachfolger ausbreiten wie nie zuvor. Gerade in Länder wie Iran, Irak und China finden täglich tausende von Menschen zu Jesus, obwohl sie dafür verfolgt werden. Das Licht ist immer stärker als die Finsternis. Wir könnten ja gar nicht alle Energie vom Himmel aufnehmen. Es würde uns verbrennen, wie ein Stromkabel, durch welches zu viel Energie fliesst. Wisst ihr den Grund, weshalb nicht mehr Energie vom Kraftwerk fliesst? Wegen dem Widerstand. Es gibt viele Widerstände, bis der Strom dosiert zur Lampe kommt. Genauso können wir Menschen die Energie von Gott durch einen Widerstand bremsen. Wir Menschen könnten mehr Energie von Gott durch uns fliessen lassen, wenn wir weniger Widerstand gegen den Heiligen Geist haben. Deshalb sagt die Bibel folgendes:

*Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung.*

Epheser 4,30

Im Textzusammenhang sehen wir, was den Heiligen Geist betrüben kann und was der Widerstand gegen sein Wirken sein kann. Ein Vers vorher steht:

*Redet nicht schlecht voneinander, sondern habt ein gutes Wort für jeden, der es braucht. Was ihr sagt, soll hilfreich und ermutigend sein, eine Wohltat für alle.*

Epheser 4,29

Der Widertand gegen das übernatürliche Wirken des Heiligen Geistes kann unser Reden sein. Ob wir im Glauben reden, oder im Unglauben hat eine grosse Wirkung, ob die Kraft Gottes durch uns fliesst. Ein Vers später steht:

*Mit Bitterkeit, Wutausbrüchen und Zorn sollt ihr nichts mehr zu tun haben. Schreit einander nicht an, redet nicht schlecht über andere und vermeidet jede Feindseligkeit. Seid vielmehr freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat.*

Epheser 4,31

Nicht zu vergeben oder Unfreundlichkeit geben einen Widertand gegen die Kraftwirkung des Heiligen Geistes. Deshalb sollen wir einander vergeben, damit Gottes Kraft der Liebe wieder durch uns fliesst. Der Heilige Geist ist freundlich, ist barmherzig, ist fröhlich und voller Freude. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Charles Spurgeon war einer der brilliantesten Pastoren des vorletzten Jahrhunderts. Hier ein Ausschnitt aus seiner Predigt vom 9. Oktober 1859, als er zu diesem Text predigte: Wenn du den Geist Gottes in dein Leben eingeladen hast, dann lebt er in dir. Du bist der Tempel des Heiligen Geistes. Du kannst den Heiligen Geist aber betrüben durch unreine Gedanken. Jeden Gedanken, der uns nicht näher zu Gott hinzieht, entfernt uns von Gott und betrübt den Heiligen Geist. Wir können nach aussen ein frommes Leben führen, aber in unserem Herzen fühlt sich der Heilige Geist nicht wohl, weil wir verborgene Bitterkeit, oder unreine sexuelle Gedanken haben. Der Heilige Geist wird in der Bibel mit einer sensiblen Taube verglichen. Stell dir vor, wie schwierig es für ihn ist, wenn wir diese reine Taube in eine Ecke drängen und er zusehen muss, wie wir in der Sünde verharren? Wenn wir statt zu beten und Gott zu suchen unser Herz immer wieder mit Negativem füllen, wird es schwierig für die reine Taube in der Ecke. Wenn wir es vernachlässigen das kostbare Wort Gottes zu lesen und stattdessen Lektüren lesen, die uns weiter weg, als näher zu Gott führen, betrüben wir den Heiligen Geist. Wenn wir die Zusammenkünfte der Gläubigen vernachlässigen, den Gebetsmeetings fernbleiben, wird der Heilige Geist immer mehr verdrängt. Wenn wir für uns selbst leben und nicht für Christus, wird der Heilige Geist betrübt. Dann wird das Wort wahr, sie haben mich, die wahre Quelle aller Kraft, verlassen haben und sich selbst Zisternen gegraben und trinken ihr schmutziges Wasser. Wenn wir die weltlichen Dinge mehr lieben, als Christus und seine Gemeinde, betrüben wir den Heiligen Geist. Wenn wir uns um uns selber drehen, statt verlorene Menschen für Jesus zu gewinnen, betrüben wir den Heiligen Geist. Unser Leben wird kraftlos werden, wenn wir über eine längere Zeit den Heiligen Geist betrüben und er keinen Raum mehr hat, unser Leben zu beeinflussen. Wenn der Heilige Geist ein kleines Stück von der Liebe zu Christus in unseren Herzen findet, wird er alles daran setzen diese Liebe neu zu entfachen. Es ist mein Gebet, dass der Heilige Geist heute Morgen zu dir spricht und du aus tiefstem Herzen umkehrst, von einem lauwarmen Christsein. Dass der Heilige Geist in dir ein Feuer anzündet und durch dich die Kraft Gottes in vollem Mass fließen kann. Stell dir vor, was geschehen würde, wenn wir den ganzen Tag unsere Gedanken auf Gott hin ausrichten würden? Wie viel mehr Kraft von Gott würde durch unser Leben fließen? Wenn wir keinen Widerstand mehr zulassen, sondern unseren Stromleiter vergrössern?

Deshalb versammeln wir uns nächsten Mittwoch um 20.00 Uhr wieder hier, damit der Heilige Geist ein neues Feuer anzündet, damit es lichterloh brennt. Stell dir vor, wie viel von göttlicher Kraft durch uns fließen wird, wenn der Heilige Geist die grösste Aufmerksamkeit in unserem Leben hat. Wenn sich die reine Taube wohl fühlt und frei bewegen kann.

*Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?*  
1.Korinther 3,16

Wenn der Heilige Geist in uns wohnt, ist die grösste Kraft des Universums in uns. Durch diese göttliche Kraft wird diese Welt mit der Liebe Gottes durchflutet. Es gibt noch viel mehr Kraft, die Gott für uns bereithält. Deshalb wollen wir unseren Tempel säubern, wie Jesus es getan hat, als er die Händler aus dem Tempel trieb und sagte: Mein Haus soll ein Bethaus sein. Amen.